

**ANFRAGE**

| Beratungsfolge                   | Termin     | TOP | Bemerkungen |
|----------------------------------|------------|-----|-------------|
| Stadtverordnetenversamm-<br>lung | 22.06.2026 | 23. |             |
| Stadtverordnetenversamm-<br>lung | 17.09.2026 | 39. |             |

**Schließung Stadtbücherei – gemeinsame Anfrage CDU, FWG, FDP –**

In der Vergangenheit konnte man die Schließung der Stadtbücherei an Samstagen, die nach oder vor einem Feiertag stattfanden, beobachten. Gerade samstags haben Berufstätige die Möglichkeit, die Bücherei zu besuchen. Durch diese Abweichung der Öffnungszeiten ist diese Möglichkeit allerdings eingeschränkt. Am Samstag, den 06.06.2026 öffnete die Stadtbücherei von 12 bis 14 Uhr, statt von 10 bis 14 Uhr wegen Personalmangel.

Vor diesem Hintergrund, fragen wir den Magistrat:

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erforderlich, um die regulären Öffnungszeiten sicherzustellen?
2. Wie ist das Verhältnis zwischen Fachkraft und Aushilfe?
3. Gab es Versuche, die spätere Öffnung am 6.6.2026 zu verhindern?

4. Wann erfolgt der endgültige Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.05.2025 zur Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Drucksache 8/2025)?

gez. Katja Gehrmann  
Fraktionsvorsitzende CDU

gez. Antonio Ponzi  
Fraktionsvorsitzender FWG

gez. Jochen Kilp  
Fraktionsvorsitzender FDP

Anlage 16 der Niederschrift zu TOP 23, DS-Nr. 107/2026

## Der Magistrat



Anlage 16 zur Niederschrift Stadtverordnetensitzung  
vom 22. Juni 2026

### Zu Punkt 23:

Schließung Stadtbücherei - gemeinsame Anfrage CDU, FWG, FDP -

**Drucksachennummer: 107/2026**

In der Vergangenheit konnte man die Schließung der Stadtbücherei an Samstagen, die nach oder vor einem Feiertag stattfanden, beobachten. Gerade samstags haben Berufstätige die Möglichkeit, die Bücherei zu besuchen. Durch diese Abweichung der Öffnungszeiten ist diese Möglichkeit allerdings eingeschränkt. Am Samstag, den 06.06.2026 öffnete die Stadtbücherei von 12 bis 14 Uhr, statt von 10 bis 14 Uhr wegen Personalmangel.

Vor diesem Hintergrund, fragen wir den Magistrat:

### Frage 1:

Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind erforderlich, um die regulären Öffnungszeiten sicherzustellen?

### Antwort:

Um die Stadtbücherei öffnen zu können, müssen zwei Mitarbeiter/innen anwesend sein. Um generell die 30 Wochenstunden Öffnungszeit abdecken zu können, sind 4,5 Stellen erforderlich. Diese Zahl stammt aus einer Beratung von der Hessischen Fachstelle für öffentliche Bibliotheken und wurde 2019 auch niedergeschrieben im Anforderungskonzept für eine neue Stadtbücherei (Drucksache 47/2019, 1. Ergänzung). Der in der Vergangenheit im politischen Raum erfolgte Überschlag von theoretisch möglichen Öffnungszeiten bei 4,5 Personalstellen ist fachlich nicht haltbar – werden hierbei doch die vielfältigen Aufgaben einer Bibliothek verkannt. Zudem sind bei der Festlegung von Arbeitszeiten auch individuelle Einschränkungen der Beschäftigten zu berücksichtigen, deren Ansprüche sich aus gesetzlichen (z. B. Teilzeit- und Befristungsgesetz) oder tariflichen Regelungen ergeben können. Hierunter fallen beispielsweise Teilzeitregelungen oder auch eingeschränkte Arbeitszeitkorridore, die aufgrund bestehender Betreuungsaufgaben anzuwenden sind.

Frage 2:

Wie ist das Verhältnis zwischen Fachkraft und Aushilfe?

Antwort:

Im Bereich der Stadtbücherei ist kein eigenständiges Budget für Aushilfskräfte vorgesehen. Im Falle von langfristigen krankheitsbedingten Ausfällen können und werden jedoch unregelmäßig kurzfristige Beschäftigte eingesetzt.

Frage 3:

Gab es Versuche, die spätere Öffnung am 6.6.2026 zu verhindern?

Antwort:

Eine Komplettschließung konnte abgewendet werden, indem ein Mitarbeiter aus einem anderen Bereich des Sport- und Kulturamts kurzfristig einsprang.

Frage 4:

Wann erfolgt der endgültige Bericht zum Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.05.2025 zur Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei (Drucksache 8/2025)?

Antwort:

Dank der im März/April 2026 erfolgten Umfrage zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei hat das Sport- und Kulturamt nun eine aussagekräftige Grundlage, um eine mögliche Veränderung der Öffnungszeiten in den Blick zu nehmen (siehe Drucksache 8062/2026). Beim Projekt neue Stadtbücherei stehen und standen die tatsächlichen Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer von Anfang an im Fokus der Stadtverwaltung. Der Bericht zum angefragten Konzept soll in diesem Jahr vorliegen.

Lars Keitel  
Bürgermeister